

GRÜNE WELT

DAS MAGAZIN DER NÖ LANDARBEITERKAMMER

OKTOBER/NOVEMBER 2023

NR. 664



STRAHLENDE GESICHTER IN DEN DONAU-AUEN

Beim Wandertag der NÖ LAK konnten 250 Teilnehmer bei traumhaftem Wetter die herrliche Landschaft entlang der Donau erkunden.

Seite 6



SCHUTZKLAUSEL BEI PENSIONSANTRITT 2024

Erhöhte Gutschrift soll
Benachteiligung verhindern

Seite 4

VATER ERHÄLT FAMILIENZEITBONUS

NÖ LAK gewann Revision
vor dem Obersten Gerichtshof

Seite 5

BUCHEN SIE IHR WUNSCHSEMINAR!

Vielfältige Aus- und
Weiterbildungsangebote

Seite 8

Inhalt

- 3 Aktuelles**
Hol dir deine Lehrlingsbeihilfe!
- 4 Recht & LAK-Intern**
 - Schutzklausel bei Pensionsantritt 2024
 - Neues Leitbild und neuer Kammerrat
- 5 Recht**
 - OGH-Urteil: Vater erhält Familienzeitbonus
 - Altersteilzeit: Blockvariante läuft aus
- 6 Aktives**
Wandertag in den Donau-Auen
- 7 Unsere Jungen**
 - Unsere jungen Betriebsräte
 - Blau-gelbe Staatsmeister
- 8 Bildung**
Weiterbilden im eigenen Betrieb!
- 9 Aktives**
 - Dorfhelferinnen als Rätseldetektive
 - Benefizabend 2023
- 10 Österreich**
 - LAG-Projekt auf der Zielgeraden
 - LAK Tirol hat neuen Kammerdirektor
- 11 LAK on Tour**
Betriebsbesuchstour im Mostviertel
- 12-13 Aus den Betrieben**
- 14 Bunt gemischt**
- 15 Quiz**
Gewinnspiel
- 16 Service**
Alle NÖ LAK-Adressen und Kontakte auf einen Blick

Engagierte Mitglieder brachten NÖ zum Blühen

Bei der Aktion „Blühendes Niederösterreich“ wurden gärtnerische Initiativen, die mit ihrer Blütenpracht ein besonderer Blickfang waren, vor den Vorhang geholt.

Zahlreiche Mitglieder der NÖ Landarbeiterkammer stellten heuer ihren grünen Daumen unter Beweis und schickten ihre Bewerbungen für den Sonderpreis der NÖ LAK im Rahmen der Initiative „Blühendes NÖ“ ein.

„Es waren wirklich sehenswert gestaltete Gärten und Plätze mit dabei“, berichtete NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter.

Zum Sieger und Gewinner des LAK-Sonderpreises auserkoren wurde Adolf Bauer vom Lagerhaus Hollabrunn-Horn. Auf Rang zwei landete Waltraud Zwölfer (RLH Zwettl) vor Sonja Skarpil (Stadtgärtner St. Pölten). Die Prämierten erhielten von der NÖ LAK Gutscheine im Wert von EUR 250,-, 200,- und 150,- sowie eine Urkunde und - passend zum Event - einen Blumenstrauß.

In den Gemeindewertungen gingen die ersten Plätze an Wenjapons (Bezirk Horn), Kollersdorf-Sachsendorf (Bezirk Tulln), Puchberg am Schneeberg und an die Stadt Waidhofen/Ybbs.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner freute sich über die große Begeisterung und das Engagement der Teilnehmer: „Unsere blau-gelben Gemeinden sind Garant für liebens- und lebenswerte Regionen. Dazu leistet „Blühendes NÖ“ einen wichtigen Beitrag. Gratulation allen teilnehmenden Gemeinden, die wieder einmal mit Kreativität, Einfallsreichtum und viel Herzblut überzeugen konnten.“



Bei der Siegerehrung in der LK NÖ in St. Pölten. WK NÖ-Vizepräsident Christian Moser, NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter, die Zweitplatzierte Waltraud Zwölfer, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, NÖ LAK-Sonderpreis-Gewinner Adolf Bauer, LK NÖ-Präsident Johannes Schmuckenschlager, NÖ LAK-Kammeramtsdirektorin Bianca Pörner, NÖ Gärtner-Obmann-Stv. Ing Karl Auer und die Drittplatzierte Sonja Skarpil.

Hol dir deine Lehrlingsbeihilfe!

Die NÖ LAK bieten Lehrlingen verschiedene Unterstützungen.

Du hast eine Lehre in einem land- und forstwirtschaftlichen Betrieb begonnen und deine Probezeit ist mittlerweile abgelaufen? Oder hast deine Lehre vor kurzem erfolgreich abgeschlossen?

Dann kannst du bei der NÖ LAK eine Lehrlingsbeihilfe in der Höhe von **EUR 170,-** beantragen. Sende dazu einfach eine Kopie des Lehrvertrages bzw. des Lehrprüfungsabschlusszeugnisses und deine Daten per E-Mail an lehrling@lak-noe.at.

Anspruchsberechtigt sind alle LAK-zugehörigen Lehrlinge, also neben allen klassischen land- und forstwirtschaftlichen Lehrlingen (Gartenbau, Forstwirtschaft, Weinbau- und Kellereiwirtschaft, etc...) auch Büro- und Einzelhandelskaufmann-Lehrlinge in Lagerhaus Genossenschaften und anderen land- oder forstwirtschaftlichen Betrieben.

Für die Fleißigen unter Euch gibt es noch eine weitere Chance, sich zusätzlich Geld zu sichern: Wenn du deine Ausbildung mit ausgezeichnetem Erfolg abschließt, gibt es von der NÖ LAK eine Prämie von **EUR 100,-**, die im Zuge einer eigenen Ehrungsfeier überreicht wird.



ALLE ANGEBOTE
FÜR LEHRLINGE
IM ÜBERBLICK

EDITORIAL



Liebe Kammermitglieder,

nun ist er da, der „Goldene Herbst“ - die Zeit der Ernte. Wir ernten, was wir im Frühjahr gesät und im Sommer intensiv gepflegt haben. Ob Obst oder Gemüse, viel Frisches kommt schon seit Wochen auf unsere Teller. Frisches aus der Region und in vielen Fällen mit Bioqualität.

Es sind unter anderem unsere Traktorführer, Erntearbeiter, Staplerfahrer und Siloarbeiter, Berufsfischer, Berufsjäger u.v.m., die hier wichtige Arbeiten erledigen, damit unser Tisch gedeckt ist. Für diese Tätigkeiten fehlt es aber immer wieder an der nötigen Wertschätzung. Ich möchte mich bei allen Kolleginnen und Kollegen für ihren Einsatz herzlich bedanken.

Immer mehr Betriebe werden zu Arbeitgebern und tragen hier große Verantwortung. Für ganz wichtig halten wir hier in Zeiten des Fachkräftemangels auch eine fundierte und qualifizierte Aus- und Weiterbildung, an der sich auch die Arbeitgeber beteiligen. Wir unterstützen dies nach besten Kräften, fordern aber auch von der Politik entsprechende Weichenstellungen, wie ein modernes bundeweites Berufsausbildungsgesetz.

Apropos Wertschätzung: Diese drückt sich auch in einer adäquaten Entlohnung aus. Daher ist für uns eines klar: Keine Lohn- und Gehaltsabschlüsse unter der Inflation in den kommenden KV-Verhandlungen. Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben sich das nicht nur verdient, sie sind auch jene, die für eine nachhaltige und regionale Versorgung entscheidend mitverantwortlich sind. In diesem Sinne noch einen schönen Herbst und Glück Auf!

Ihr/Euer Andreas Freistetter

Schutzklausel bei Pensionsantritt 2024

Kurz vor Redaktionsschluss dieser Ausgabe wurde eine Schutzklausel für Versicherte, die im Jahr 2024 die Pension antreten, im Sozialausschuss des Nationalrates beschlossen.

Die Problematik

Aufgrund der deutlich gestiegenen Inflationsraten während der letzten drei Jahre führen die gesetzlichen Regelungen über die Pensionsanpassung (die jährliche Erhöhung der bereits angetretenen Pensionen) und die Aufwertung (die Erhöhung des Pensionskontos, also der Pensionsanwartschaft der noch erwerbstätigen Versicherten) zu deutlich unterschiedlichen Werten.

Während Pensionen per 01.01.2024 um 9,7 % steigen, werden Pensionskontogutschriften um voraussichtlich lediglich 3,5 % aufgewertet. Die Folge: Ohne Schutzklausel erhält ein Versicherter bei einem Pensionsantritt am 01.01.2024 6,2 % weniger Pension als bei einem Antritt am 01.12.2023 – und das lebenslang.

Korrigiert wird diese Differenz selbstverständlich durch verringerte Abschläge und die wachsende Pensionskontogutschrift, in vielen Fällen würde der Break-Even für die gleiche

Pensionshöhe aber selbst bis Jahresende 2024 nicht erreicht werden.

Die Schutzklausel

Um diese so ungerechte wie auch unerwünschte Benachteiligung der Pensionsantritte 2024 zu verhindern, hat der Sozialausschuss nunmehr einen Erhöhungsbetrag von 6,2 % der Pensionskonto-Gesamtgutschrift für Pensionsneuzugänge 2024 beschlossen.

Damit soll die Differenz zwischen der Pensionsanpassung und der Aufwertung des Pensionskontos ausgeglichen werden. Allerdings wird diese Regelung nicht für alle Pensionen gelten: Wer 2024 eine Korridorpension antritt, erhält nach der geplanten Regelung den besonderen Erhöhungsbetrag nur dann, wenn er unmittelbar davor Arbeitslosengeld bzw. Notstandshilfe bezogen hat oder die Korridorpension schon vor dem Jahr 2024 antreten hätte können.

Die Idee hinter dieser Ausnahme-Regelung: Wer bereits Anspruch auf

die Korridorpension hätte und ohne eigenes Verschulden oder Zutun seinen Job verliert, kann für die Dauer von einem Jahr noch Arbeitslosengeld beziehen und steht sohin dem Arbeitsmarkt zur Verfügung. Nur diese Antritte einer Korridorpension sollen begünstigt werden. Wer sich trotz aufrechtem Dienstverhältnis für die Korridorpension entscheidet, kann hingegen nicht von der Schutzklausel profitieren. Dies wollte die NÖ LAK verhindern.

Der Beschluss im Nationalrat erfolgte erst nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe. Aktuelle Infos finden Sie unter www.landarbeiterkammer.at/noe in der Rubrik Aktuelles (siehe QR-Code unten). Bei Fragen wenden Sie sich an die NÖ LAK-Rechtsabteilung unter 01 / 512 16 01 DW 12.



AKTUELLE INFOS ZUR
SCHUTZKLAUSEL BEI
PENSIONSANTRITT 2024

LAK-Intern

Neues Leitbild und neuer Kammerrat

Im Zuge ihrer Vollversammlung in Krems präsentierte die NÖ LAK ihr neues Leitbild. Dazu wurde mit Martin Üblacker aus Wolfsbach ein neuer Funktionär angelobt.

„Unser Leitbild soll verdeutlichen, wer wir als NÖ LAK sind, wofür wir stehen und welche Vision wir mit unserer Arbeit erfüllen möchten“, betonte Kammeramtsdirektorin Bianca Pörner, die das neue Leitbild im Zuge der Vollversammlung in Krems den Funktionären präsentierte.

Willkommen heißen konnte die NÖ LAK im Zuge des Treffens einen neuen Kammerrat. Martin Üblacker (siehe Porträt rechts), Angestellter im Raiffeisen Lagerhaus Amstetten, wurde in Krems angelobt und zieht für die NÖAAB/FCG-Fraktion neu in die Vollversammlung ein. „Wir sind froh, dass wir einen motivierten Neuzugang begrüßen können, der uns unterstützen wird, speziell die junge Generation unserer Mitglieder in Zukunft noch besser zu erreichen“, freute sich NÖ LAK-Vizepräsidentin Josefa Czezatke.

Üblacker übernahm das Mandat der im Sommer unerwartet verstorbenen Margit Gräser aus Sonntagberg.

Einen Betriebsbesuch stattete die NÖ LAK im Zuge des Aufenthalts der Weinbauschule Krems ab.



ZUM NEUEN
LEITBILD
DER NÖ LAK

MARTIN ÜBLACKER

- geboren am 30.5.1997
- wohnhaft in Wolfsbach
- beschäftigt beim Raiffeisen Lagerhaus Amstetten



Mit seinen 26 Jahren ist Martin Üblacker der jüngste Kammerrat im Funktionärskreis der NÖ LAK.

Beschäftigt ist der Wolfsbacher seit mittlerweile zehn Jahren beim Raiffeisen Lagerhaus Amstetten, wo er nach einer abgeschlossenen Lehre zum Landtechnik-Mechaniker nun als Außendienstmitarbeiter im Verkauf tätig ist.

In seiner Freizeit war er lange bei der Landjugend aktiv und engagiert sich als Pfarrgemeinderat. Seine große Leidenschaft sind Oldtimer, an denen er nicht nur liebend gerne „herumschraubt“, sondern die Fahrzeuge auch zu verschiedenen Ausflügen nutzt. Zu seinen Hobbys zählen außerdem die Jagd, das Wandern und Skifahren.

OGH-Urteil: Vater erhält Familienzeitbonus

Die NÖ LAK konnte mit ihrer Rechtsmeinung den Obersten Gerichtshof überzeugen und eine Zuerkennung des Familienzeitbonus für einen kammerzugehörigen Familienvater erwirken.

Die Unterstützung von Familien ist der NÖ LAK ein besonderes Anliegen. Die Rechtsabteilung übernahm die Vertretung im Fall eines Vaters, dem das „Karenzgeld für den Papamonat“ von der ÖGK nicht zuerkannt wurde.

Wohngemeinschaft für 5 Monate

Der kammerzugehörige Vater und seine Lebensgefährtin wohnten aus beruflichen Gründen an zwei verschiedenen Hauptwohnsitzen.

Im Zuge der Elternschaft verlegte der Vater seinen Hauptwohnsitz schon einige Wochen vor der Geburt zur Kindesmutter und verbrachte die Familienzeit mit der Partnerin sowie seinem neugeborenen Sohn. Nach insgesamt fünfenehalb Monaten nahm er den Hauptwohnsitz wieder dort, wo er bereits vor der Familienzeit gelebt hatte. Der Wechsel des Wohnsitzes war von Anfang an nur für eine begrenzte Zeit geplant, obwohl die Lebenspartnerschaft nach wie vor aufrecht blieb.

Im gerichtlichen Verfahren um die Zuerkennung des Familien-

zeitbonus war folgende Frage zu klären: Kann das gesetzliche Erfordernis einer „dauerhaften Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft“ des Vaters mit dem anderen Elternteil und dem Kind auch von grundsätzlich getrennt lebenden Eltern erfüllt werden?

Das Erst- und Zweitgericht vertraten dabei den Standpunkt, dass eine Wohngemeinschaft, die von vornherein nur auf eine begrenzte Zeit angelegt ist, grundsätzlich nicht als „dauerhaft“ angesehen werden kann. Der Vater erhob dagegen mit Unterstützung der NÖ LAK das Rechtsmittel der außerordentlichen Revision an den Obersten Gerichtshof und drang mit seinem Standpunkt durch.

OGH schloss sich Meinung der NÖ LAK an

Mit dem Familienzeitbonus sollen erwerbstätige Väter finanziell unterstützt werden, die sich direkt nach der Geburt ihres Kindes intensiv und ausschließlich der Familie widmen. Diese erklärten Ziele des Gesetzgebers sprechen nach Meinung der

NÖ LAK klar dafür, (gerade auch) die Inanspruchnahme der Familienzeit durch ansonsten von der Mutter getrennt lebende Väter zu fördern und sie dadurch dazu zu motivieren.

Erfreulicherweise schloss sich der OGH dieser Meinung an. Welche Dauer als Untergrenze für die „Dauerhaftigkeit“ anzusehen ist, ließ der OGH offen. Eine exakt und ausschließlich für den „Papamonat“ aufgenommene Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft dürfte nach der höchstgerichtlichen Argumentationslinie wohl eher nicht ausreichend sein. Fünfeinhalb Monate reichen laut OGH jedoch „zweifellos“ aus.

„Es ist ein schöner Erfolg, dass wir hier in für Familien grundsätzlichen Fragen mehr Klarheit erreichen konnten,“ freut sich NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter und stellt klar: „Dass Väter sich im ersten Lebensmonat des Kindes um dieses und die Mutter intensiv kümmern, ist in jedem Familienmodell zu unterstützen. Genau dafür wurde ja der Papamonat geschaffen!“

Altersteilzeit: Blockvariante läuft aus

Arbeitnehmer können die Altersteilzeit mit Zustimmung des Arbeitgebers 5 Jahre vor Beginn des Regelpensionsalters in Anspruch nehmen.

Hinsichtlich der Varianten gibt es das kontinuierliche Modell und das geblockte Modell. Bei der Blockzeitvariante beträgt der Durchrechnungszeitraum mehr als ein Jahr oder machen die Abweichungen der Normalarbeitszeit mehr als 20 % aus. Den Arbeitnehmern ist es dadurch möglich, ihre Normalarbeitszeit in eine Arbeitsphase und eine Freizeitphase aufzuteilen.

Wie politisch bereits zu Jahresbeginn angekündigt, wurde zuletzt ein Auslaufen der geblockten Altersteilzeit bis 2029 beschlossen.

Ab nächstem Jahr wird durch ein schrittweises Absenken des Altersteilzeitgeldes das Modell der geblockten

Altersteilzeit zusehends unattraktiv. Dabei wird die Förderung des Altersteilzeitgeldes von bisher 50 % jährlich verringert. Das bedeutet, dass bei Blockzeitvereinbarungen ab dem Jahr 2024 nur mehr 42,5 % und in den darauffolgenden Jahren dementsprechend weniger als Aufwandsabgeltung vom AMS bezahlt wird. Ab 2029 gebührt in dieser Variante keine Förderung mehr. Weiters wird das Zugangsalter zur geblockten Altersteilzeit beginnend mit 2024 jedes Jahr um ein halbes Jahr hinaufgesetzt. Die Blockvariante kann somit 2024 erst viereinhalb Jahre vor dem Regelpensionsalter angetreten werden.

Das kontinuierliche Altersteilzeitmodell soll dagegen flexibler werden. Die Möglichkeit von kleineren Blockungen innerhalb eines Zeitraumes von 12 Monaten wird erweitert.

VORAUSSETZUNGEN FÜR ALTERSTEILZEIT

- Arbeitnehmer müssen in den letzten 25 Jahren mindestens 15 Jahre arbeitslosenversicherungspflichtig beschäftigt gewesen sein.
- Die wöchentliche Normalarbeitszeit im letzten Jahr vor Beginn der Altersteilzeit muss mind. 60 % der gesetzlichen bzw. kollektivvertraglichen Normalarbeitszeit betragen.
- Die Altersteilzeit muss zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber schriftlich vereinbart werden. Inhalt dieser Vereinbarung ist die Reduktion der Normalarbeitszeit von 40 % bis 60 % und der Arbeitgeber muss sich zur Zahlung eines Lohnausgleiches in Höhe der Hälfte des Entgeltsverlustes des AN verpflichten.

Perfekter Tag in den Donau-Auen



Beim Start in Eckartsau. V.l.: Präsident Andreas Freistetter, KAD Bianca Pörner, Katharina Myslivecek, Franz Kovacs, Doris Neusiedler und Johannes Wimmer von den Österr. Bundesforste, Regina Groß, Vizepräsidentin Josefa Czeatke und Martina Stoiber.

Der Wandertag der NÖ LAK bot 250 Teilnehmern tolle Einblicke in die grüne Wildnis an der Donau.

Bei traumhaften Wetter trieb es 250 wanderlustige Mitglieder aus ganz Niederösterreich hinaus in die Natur, um die abwechslungsreiche Landschaft der Donau-Auen zu erkunden.

Start und Ziel war das ehemals kaiserliche Schloss Eckartsau, das sich mittlerweile im Besitz der Österreichischen Bundesforste AG befindet. Nach Absolvierung des 15 km langen Rundweges durch den Nationalpark Donau-Auen ließen die Teilnehmer den Tag bei einem gemeinsamen Mittagessen ausklingen.



Der Streckenverlauf ermöglichte natürlich auch einen Blick auf die Donau.

> Die 15 Kilometer lange Strecke führte durch idyllische Landschaften.



Perfekt ausgerüstet waren Ingrid Puchinger, Seniorenausschussvorsitzende Anna Schandl, Horns Geschäftsstellenleiterin Maria Wurzer und Vizepräsidentin Josefa Czeatke.



Diese Wandergruppe mit Beschäftigten aus dem Lagerhaus Zwettl genoss das traumhafte Wetter entlang der Donau-Auen.



Bei zwei Labstationen konnten sich die LAK-Wanderer mit Getränken & Broten stärken.



Mehr Fotos finden Sie direkt über dem nebenstehenden QR-Code oder online unter www.landarbeiterkammer.at/noe.

UNSERE JUNGEN BETRIEBSRÄTE

SABRINA LUEF

- geboren am 22.4.1996
- beschäftigt beim Raiffeisen Lagerhaus St. Pölten
- Betriebsrätin seit März 2019

Trotz ihrer erst 27 Jahren kann Sabrina Luef bereits auf mehr als 12 Dienstjahre im Raiffeisen Lagerhaus St. Pölten zurückblicken.

„Begonnen habe ich als Lehrling zur Einzelhandelskauffrau mit Schwerpunkt Agrar“ erinnert sie sich an ihre Anfänge im Jahr 2011 zurück. Nach abgeschlossener Lehre war sie bis Anfang des Jahres am Standort in Reidling im Verkauf tätig, ehe sie im März 2023 zur Spartenleiterin Agrar aufstieg und nun von Herzogenburg aus ihren Job erledigt. Der Einstieg ins Betriebsratsteam der Angestellten erfolgte bei der letzten Wahl im Frühjahr 2019. „Als ich gehört habe, dass Leute gesucht werden, war für mich klar, dass ich mich aufstellen lasse“, engagiert sie sich gerne zum Wohle ihrer Kollegen.

Privat ist die 27-Jährige derzeit mit dem Hausbau beschäftigt. Wenn dann noch Freizeit bleibt, verbringt sie diese am liebsten beim Reiten.



GREGOR RAAB

- geboren am 30.09.1996
- beschäftigt beim Habsburg-Lothringen'schen Gut Persenbourg
- Betriebsrat seit Oktober 2022

„Als unser Betriebsratsvorsitzender Rudi Harrer in Pension gegangen ist, haben mich Kollegen angesprochen, dass es gut wäre, wenn wieder ein Revierleiter im Betriebsrat mit dabei ist. Für mich passt das bis jetzt wirklich sehr gut“, erzählt Gregor Raab von seinem Einstieg in die Rolle als Betriebsrat.

Als Revierförster (2019 absolvierte er die Staatsprüfung zum Förster und leitet seitdem das Revier Saggraben) verbringt er die meiste Zeit seiner Arbeit alleine im Wald. Ein gutes Miteinander im Betrieb ist ihm dennoch sehr wichtig: „Der Zusammenhalt bei uns passt“, betont er. Gemeinsam mit Kollegen ist der 27-Jährige in einer Jagdhornbläsergruppe aktiv.

In seiner Freizeit gehört die Jagd und Holzarbeiten zu seinen größten Leidenschaften. Außerdem betreibt er im Nebenerwerb eine kleine Landwirtschaft.



Blau-gelbe Staatsmeister

Niederösterreichs Junggärtner zeigten ihr Können.

In Vorarlberg fanden im September die Staatsmeisterschaften der Junggärtner statt, wo Niederösterreichs Teilnehmer einmal mehr die hohe Qualität der Ausbildung in NÖ unter Beweis stellen konnten. Im Teambewerb schafften es sogar beide blau-gelbe Mannschaften aufs Siegespodest.

Während das Berufsschulteam mit Paul Fahrnberger, Lena Zinsnbauer und Gabriel Gimpl auf Platz drei landete, durfte sich das Trio der FS



Erfolgreiches Team. Die Junggärtner aus Niederösterreich durften sich bei den Staatsmeisterschaften im Bregenzerwald über absolute Spitzenplätze freuen.

JUNGGÄRTNER-STAATSMEISTERSCHAFT 2023

EINZELWERTUNG

1. Alexander Perl (Steiermark)
2. Paul Fahrnberger (NÖ)
3. Sarah M. Stiftner (FS Langenlois)

4. Mathias Luckner (FS Langenlois)
5. Karoline Brunner (OÖ)
6. Lena Zinsnbauer (NÖ)

TEAMWERTUNG

1. Fachschule Langenlois,
2. Steiermark, 3. Niederösterreich

Langenlois Sarah Stiftner, Mathias Luckner und Johanna Berger über den Staatsmeistertitel freuen.

Im Einzelbewerb krönte sich der Steirer Alexander Perl zum besten Gärtner Österreichs. Dahinter folgten Paul Fahrnberger und Sarah Stiftner (beide NÖ), die sich damit auch für die EM 2024 in Deutschland qualifizierten.

Weiterbilden im eigenen Betrieb!

Holen Sie sich mit der NÖ LAK Ihr Wunschseminar in den eigenen Betrieb!

In ihrem Bildungsprogramm 2023/24 hat die NÖ LAK mit dem Ausbau des Angebots von firmeninternen Seminaren & Kursen bewusst einen neuen Schwerpunkt gesetzt.

„Dadurch wird den Mitarbeitern die Möglichkeit geboten, als Team gemeinsam Neues zu erlernen und die Inhalte können genau auf die firmeninternen Bedürfnisse abgestimmt werden. Außerdem können wir Sonderkonditionen anbieten“, betont Bildungsreferentin Sonja Hoschek.

Grundsätzlich können alle Seminare aus dem aktuellen Bildungsprogramm auch firmenintern gebucht werden. Voraussetzung ist eine Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen.



Für den Maschinenring Amstetten organisierte die NÖ LAK einen firmeninternen Erste Hilfe-Kurs mit 19 Teilnehmern.

Einen Überblick über alle Weiterbildungsangebote finden Sie auf der Website der NÖ LAK online unter www.landarbeiterkammer.at/noe in der Rubrik Bildung & Events.

ALLE AUS- UND WEITERBILDUNGSANGEBOTE IM ÜBERBLICK

Aktuelle Aus- und Weiterbildungsangebote

BRANDSCHUTZWAART

In größeren Betriebsanlagen oder Betrieben mit mehreren Standorten ist es von Vorteil, zur Unterstützung des Brandschutzbeauftragten einen oder mehrere Brandschutzwarte zu bestellen.

TERMIN: Mo, 06.11.2023

ORT: WIFI St. Pölten

KOSTEN: EUR 90,- pro NÖ LAK-Mitglied

AUSBILDUNG ZUM

BRANDSCHUTZBEAUFTRAGTEN

Sie haben die Ausbildung zum Brandschutzwart erfolgreich absolviert und möchten noch mehr Verantwortung im vorbeugenden betrieblichen Brandschutz übernehmen? Dann werden Sie Brandschutzbeauftragter!

In dieser Ausbildung erarbeiten Sie sich die nach den technischen Richtlinien des vorbeugenden Brandschutzes (TRVB) 117 O nötigen Kenntnisse, um diese wichtige Aufgabe zu übernehmen.

TERMIN: Di-Mi, 07.11. – 08.11.2023

ORT: WIFI St. Pölten

KOSTEN: EUR 180,- pro NÖ LAK-Mitglied

ADR-GEFAHRGUTLENKER

Basiskurs für Stückgut

Erstausbildung für das Erlangen der ADR-Bescheinigung zur Beförderung gefährlicher Güter für die Klassen 2, 3,

4, 5, 6, 8 und 9 für Stückgut ("anders als in Tanks")

TERMIN: Do-Sa, 09.11. – 13.11.2023

ORT: Schulungszentrum Neulengbach

KOSTEN: EUR 200,- pro NÖ LAK-Mitglied

ADR-GEFAHRGUTLENKER

VERLÄNGERUNG

Auffrischungsschulung

Lehrgang zur Verlängerung der Gültigkeit der Lenkerbescheinigung zur Beförderung gefährlicher Güter gemäß ADR und GGBG. Eine Gefahrgutlenker-Bescheinigung ist 5 Jahre gültig. Noch vor dem Ablauf der 5 Jahre muss der Inhaber eine Gefahrgutlenker-Weiterbildung zur Ausweisverlängerung besuchen. Wenn man die Frist versäumt, erlischt die Berechtigung automatisch.

TERMIN: Di-Mi, 21.11. – 22.11.2023

ORT: Schulungszentrum Neulengbach

KOSTEN: EUR 200,- pro NÖ LAK-Mitglied

REKLAMATIONSTRAINING

Beschwerde als Chance nutzen

Lernen Sie Ihre korrekte Handlung bei Kundenreklamationen und den richtigen Umgang mit verärgerten oder schwierigen Kunden.

TERMIN: Di, 14.11.2023

ORT: NÖ LAK Service Center St. Pölten

KOSTEN: EUR 90,- pro NÖ LAK-Mitglied

WILDBIENENHOTELS SELBST BAUEN

Lernen Sie die Vielfalt der Wildbienen kennen, durch das Wissen über die verschiedenen Bedürfnisse dieser bedeutenden Bestäuber können Sie diese Tiere in ihrer Grünoase fördern und sich so auch einen guten Fruchtertrag sichern.

TERMIN: Do, 16.11.2023

ORT: DIE GARTEN TULLN

KOSTEN: EUR 90,- pro NÖ LAK-Mitglied

KÖRPERSPRACHE

Die unterschätzte Kraft der Sprache
Nach diesem Seminar nehmen Sie Ihre eigene Körpersprache und dessen Wirkung auf Menschen (wieder) bewusster wahr. Sie achten stärker auf die Signale, die andere Menschen aussenden und können gezielt darauf reagieren.

TERMIN: Di, 21.11.2023

ORT: NÖ LAK ServiceCenter St. Pölten

KOSTEN: EUR 90,- pro NÖ LAK-Mitglied

WELCHES GLAS FÜR WELCHEN WEIN?

Überzeugen Sie sich in diesem Workshop von der Wichtigkeit der passenden Gläserwahl.

TERMIN: Mi, 22.11.2023

ORT: NÖ LAK ServiceCenter St. Pölten

KOSTEN: EUR 40,- pro NÖ LAK-Mitglied

Dorfhelferinnen als Rätseldetektive

Die NÖ Dorfhelferinnen genossen bei den LAK-Bildungstagen die gemeinsame Zeit in Wien.

Das ganze Jahr über sind sie bei ihren Einsätzen über ganz Niederösterreich verstreut. Umso größer ist die Freude bei den NÖ Dorfhelferinnen, wenn sie bei den Kultur- und Bildungstagen der NÖ LAK gemeinsame Tage im Kreis ihrer Kolleginnen verbringen können.

Begleitet von den beiden LAK-Mitarbeiterinnen Sonja Hoschek und Julia Bauer, bekamen 24 Dorfhelferinnen drei abwechslungsreiche Tage in der Bundeshauptstadt geboten.

Das Programm beinhaltete diesmal u.a. einen Besuch des Musicals „Rock me Amadeus“ im Ronacher, eine „Secret Tour“ im Museumsquartier, eine Führung samt Verkostung beim Öl- und Essigproduzenten „Vom Fass“ sowie einen Streifzug durch den Wiener Naschmarkt.

Rätselrallye machte richtig Spaß

Für jede Menge Spiel, Spaß & Spannung sorgte eine Rätselrallye durch die Wiener Innenstadt, bei der die Dorfhelferinnen in Kleingruppen ihr Teamwork bei der Lösung verschiedener Aufgaben beweisen konnten. Am Abend wurden alle Teams bei der



Mit vollem Eifer dabei. Die NÖ Dorfhelferinnen genossen die gemeinsame Zeit im Rahmen der NÖ LAK-Bildungstage in Wien.

Siegerehrung für ihre tollen Leistungen prämiert.

Kammeramtsdirektorin Bianca Pörner betonte bei ihrem Besuch im Arcotel Wimberger, wo die Gruppe während ihres Aufenthalts nächtigte, die Bedeutung der NÖ Dorfhelferinnen für eine funktionierende Landwirtschaft in NÖ: „Ihr sorgt mit euren Einsätzen dafür, dass Betriebe auch in schwierigen Situationen ihre Arbeit fortsetzen können und leistet damit ebenso euren Beitrag zur Versorgungssicherheit von uns allen.“

„Es waren drei tolle Tage, die unseren Mädels richtig Spaß gemacht haben“, freute sich Kammerrätin Monika Schandhofer.



Bei der Rätselrallye in der Innenstadt mussten spannende Aufgaben gelöst werden.



ZUR BILDERGALERIE
BILDUNGSTAGE
DORFHelfERINNEN 2023

Spenden sammeln für Mitglieder in Not

Am Freitag, den 24. November 2023 lädt die NÖ LAK zum Benefizabend mit Lizzi Engstler ins Schloss Thalheim. Mit den gesammelten Spenden werden in Not geratene Mitglieder unterstützt.



Das Schloss Thalheim bietet auch heuer ein wunderbares Ambiente für den Benefizabend der NÖ Landarbeiterkammer.

Erst vor kurzem wurde eine Erntearbeiterin, die heuer einen schweren Arbeitsunfall hatte, von der NÖ LAK mit EUR 2.500,- unterstützt.

Um Mitglieder wie sie, die unverschuldet in Not geraten sind, zu unterstützen, lädt die NÖ LAK im Herbst zu ihrem alljährlichen Benefizabend.

Auf die Besucher, die um eine freie Spende gebeten werden, wartet heuer ein Auftritt der aus dem ORF bekannten Moderatorin und Sängerin Lizzi Engstler, die ihr Programm „Soloabend für X-Mas“ präsentiert. Beginn ist um 19.30 Uhr. Davor lädt die NÖ LAK ab 18.00 Uhr zu einem Begrüßungsgetränk & Snacks ein.

LAG-Projekt auf der Zielgeraden

Nachdem das Landarbeitsgesetz (LAG) bereits seit dem Jahr 2021 in Geltung ist, stehen nun auch die Verordnungen kurz vor der Umsetzung.

„Mit der Umsetzung der Verordnungen schreiben wir die Geschichte des LAG erfolgreich weiter. Jahrzehntlang waren bundesweit einheitliche Regelungen ein Wunsch unserer Mitglieder. 2023 werden wir dieses wichtige Anliegen umsetzen können“ betonte ÖLAKT-Vorsitzender Andreas Freistetter.

Gerade die Arbeitsstättenverordnung, die von zähen Verhandlungen

geprägt war, hat die Bedingungen für Arbeitskräfte in der Land- und Forstwirtschaftlich deutlich verbessert.

Aktuell wird gerade die Jugendarbeitsschutzverordnung zwischen den Sozialpartnern und dem Arbeitsministerium verhandelt. Die Hauptinhalte stehen schon fest, lediglich Detailfragen sind noch offen.

Ein wichtiger Schritt, um dem Arbeitskräftemangel entgegenzuwirken,

wurde mit dem Ausbau der Stammsaisonierregelung durch eine Stammmitarbeiterregelung gesetzt. Mit der Rot-Weiß-Rot Plus Karte wird für Beschäftigte aus dem Ausland ein Anreiz geschaffen, langfristig und regelmäßig in Österreich arbeiten zu können. Dass diese Maßnahme bereits Wirkung entfaltet, zeigt sich in den Drittstaatskontingentzahlen, welche von den Betrieben dieses Jahr nicht ausgeschöpft wurden.

Ein wichtiger Diskussionspunkt während der Vollversammlung war die aktuelle Teuerung. Für die Delegierten des ÖLAKTs bedarf es jedenfalls einer Erhöhung des Kilometergeldes von 42 Cent. „Eine Anhebung ist längst überfällig“, fordert der stellvertretende ÖLAKT-Vorsitzende Steiermarks LAK-Präsident Eduard Zentner.

Ein Hauptanliegen auf Bundesebene bleibt weiterhin die Umsetzung des land- und forstwirtschaftlichen Berufsausbildungsgesetzes. Nunmehr liegt ein fertiger Gesetzesentwurf vor, an dessen Erarbeitung der ÖLAKT maßgeblich mitwirkte, der in naher Zukunft in Begutachtung gehen soll.



Niederösterreichs Teilnehmer bei der Vollversammlung in der Steiermark. Stehend v.l.: Franz Sigl, Christopher Cech, Ralph Brandstetter, KAD Bianca Pörner, Otmar Panzer, Ewald Hones, Leopold Linninger, Karl Orthaber, Andreas Freistetter. Sitzend v.l.: Judith Hartl, Irmgard Groll, Renate Jordan, Tanja Berger und Josefa Czezatke.

LAK Tirol hat neuen Kammerdirektor

Johannes Schwaighofer folgte dem viel zu früh verstorbenen Günter Mösl nach.

Bei ihrer Vollversammlung hat die LAK Tirol Johannes Schwaighofer zum neuen Kammerdirektor bestellt.

Der 33-Jährige stammt aus Thiersee, studierte Rechtswissenschaften an der Uni Innsbruck und ist seit November 2015 bei der LAK Tirol tätig. Zuletzt leitete er die Rechtsabteilung.

„Hinter uns liegen herausfordernde Zeiten, die dank der Leistungen unserer Mitarbeiter und Funktionäre bewältigt wurden. An diesem Zusammenhalt gilt es anzuknüpfen, um die Interessen unserer Mitglieder weiterhin bestmöglich durchzusetzen“, so Schwaighofer.



Das neue Führungstrio der LAK Tirol. Kammerdirektor Johannes Schwaighofer (mi.) mit Tirols LAK-Präsident Andreas Gleischer und Vizepräsident Josef Stock.

„Direkter Draht ist uns wichtig“

Der Austausch mit den Mitgliedern bringt der NÖ LAK bei ihren Betriebsbesuchen wertvolles Feedback.

Ende September waren Präsident Andreas Freistetter und sein Team in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in den Bezirken Melk und Scheibbs unterwegs.

Besucht wurden dabei die Gärtnerei Fuchs in Pöchlarn, das Raiffeisen Lagerhaus Mostviertel-Mitte an den Standorten in Pöchlarn, Bergland und Purgstall, die NÖ Genostar Rinderbesamung und der NÖ Genetik Rinderzuchtverband, das Lebensmitteltechnologische Zentrum am Josephinum Wieselburg, die Landwirtschaftliche Bundesversuchswirtschaften GmbH in Wieselburg und das Futtermittellabor Rosenau der LK NÖ in Wieselburg-Land.

Im Anschluss lud die NÖ LAK zum After Work ins Lagerhaus Purgstall.



Die NÖ LAK nutzt ihre Betriebsbesuche (im Bild Präsident Andreas Freistetter im Gespräch mit Mitarbeiterinnen im Lagerhaus Purgstall), um ihre Mitglieder über aktuelle Angebote zu informieren und zugleich auch Anliegen und Wünsche für die Zukunft entgegenzunehmen.



Im Futtermittellabor Rosenau bekam die NÖ LAK einen Einblick in die Arbeitsabläufe im Betrieb.

> Lehrling Julia Wenninger von der Gärtnerei Fuchs wurde von Präsident Andreas Freistetter über die Angebote der NÖ LAK für Lehrlinge informiert.



Im Rahmen der Betriebsbesuchstour stattete die NÖ LAK auch dem Mitarbeiterteam im Lagerhaus Bergland einen Besuch ab.



Beim After Work im Lagerhaus Purgstall lud die NÖ LAK interessierte Mitglieder aus der Region zu einem gemütlichen Beisammensein ein.



Im Lebensmitteltechnologischen Zentrum in Wieselburg wurden gerade Aufstriche portioniert, als Präsident Andreas Freistetter vorbeischaute.



Mehr Fotos finden Sie direkt über dem nebenstehenden QR-Code oder online unter www.landarbeiterkammer.at/noe.

RWA-Betriebsrat bündelt Kräfte

Nach einer Fusion vertritt der Angestellten-Betriebsrat der RWA AG nun knapp 680 Beschäftigte.

„Im Vorfeld der Wahl haben wir gemeinsam mit den Betriebsräten der Lagerhaus Franchise GmbH entschieden, dass es Sinn macht, eine gemeinsame Körperschaft zu gründen“, erklärte Betriebsratsvorsitzender Christopher Cech.

Anfang Oktober waren deshalb erstmals sowohl die Angestellten der Raiffeisen Ware Austria AG als auch die gesamte Belegschaft der Lagerhaus Franchise GmbH, ein Tochterunternehmen der RWA, das seinen Sitz ebenfalls am RWA-Campus in Korneuburg hat, aufgerufen, einen neuen, gemeinsamen Betriebsrat zu wählen.

Die neugewählte Körperschaft besteht nun aus einem 20-köpfigen Team (die Anzahl stieg von 18 auf 20) und ist damit die größte Belegschaftsvertretung im Wirkungsbereich der NÖ LAK.

„Als Betriebsrat wollen wir nicht nur die Interessen der Kollegenschaft vertreten, sondern auch die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die



Mit vereinten Kräften. Der neugewählte Betriebsrat vertritt ab sofort die Interessierten der Mitarbeiter der RWA AG und auch jene der Lagerhaus Franchise GmbH.

DAS NEUGEWÄHLTE BETRIEBSRATSTEAM

Liste RWA AG & Lagerhaus Franchise GmbH

Christopher Cech, Johannes Weinrichter, Michael Benedikter, Irene Brandmüller, Werner Kulda, Monika Ball, Manuela Rametsteiner, Josef Hofmann, Andrea Schilk und Johannes Reinwein. Ersatzmitglieder: Tina Scherrer, Martin Winkler, Hermann Schuster, Sabine Kainz, Karin Cservenka, Edith Schenter, Michael Somasgutner, Andrea Teuschl, Reinhard Sigmund und Edeltraud Thallmayer.

Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern“, freut sich Cech bereits auf

die neue Periode, in der auch ein eigenes Leitbild erarbeitet werden soll.

Neuer Standort in Tressdorf

Das Raiffeisen Lagerhaus Korneuburg übersiedelte mit seiner Zentrale in das neue Auto & Technik-Zentrum nach Tressdorf.



Bei der Eröffnung in Tressdorf. GST-Leiter Oliver Hauer, Kammerrat Franz Sigl, Lagerhaus-GF Leopold Scheibböck, Präsident Andreas Freistetter, RWA-GD Reinhard Wolf, Lagerhaus-Obmann Johann Hendler und RWA-Aufsichtsratsvorsitzender Michael Göschelbauer.

Der neue Technikstandort in Tressdorf, der im September feierlich eröffnet wurde, bietet Kunden nicht nur ein modernes Autohaus und neue Werkstätten für PKW, LKW und Landmaschinen, sondern ermöglichte dem Raiffeisen Lagerhaus Korneuburg zugleich auch die Übersiedlung ihrer Zentrale in neue Räumlichkeiten.

„Investitionen in die Infrastruktur bedeuten moderne und zugleich auch sichere Arbeitsplätze für unsere Mitglieder“, freute sich NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter.

Zwei neue Betriebsräte

Aufgrund von Pensionierungen gibt es im Raiffeisen Lagerhaus Tulln-Neulengbach zwei neue Betriebsräte.

Bei den Arbeitern rückt Martin Henkel, der am Standort in Neulengbach als Lagerarbeiter beschäftigt ist, für Josef Sauruck nach.

Neue Betriebsrätin bei den Angestellten ist Barbara Muck. Die 33-Jährige arbeitet im Gewerbecenter Neulengbach im Büro. Sie war seit 2019 Ersatzbetriebsrätin und übernahm nun das Mandat von Hedwig Goldinger.



Martin Henkel



Barbara Muck

Sportlich unterwegs beim Vision Run

Beim Vision Run in St. Pölten waren auch heuer zahlreiche NÖ LAK-Mitglieder mit dabei.

Beim größten Firmenlauf Niederösterreichs, dem Vision Run in St. Pölten, waren heuer über 3.200 Teilnehmer am Start.

Mit dabei waren diesmal auch zahlreiche NÖ LAK-Mitglieder. Mit 57 Startern, die in 19 Teams die 5 km lange Strecke in Angriff nahmen, bewiesen die Beschäftigten der NÖ Landwirtschaftskammer ihren Sportsgeist.



„Das gemeinsame Sporteln stärkt das Miteinander im Team und schweißst unsere Abteilungen und Außenstellen noch enger zusammen“, freute sich Kammerrätin Tanja Berger über die vielen Teilnehmer aus ihrem Betrieb.

Stark vertreten war auch der Maschinenring, der mit 54 laufenden und wachsenden Mitarbeitern teilnahm. „Im Rahmen unserer Betrieblichen Gesundheitsförderung freuen sich unsere Mitarbeiter je-

des Jahr auf gemeinsame Aktivitäten und Sportevents, wie den Vision Run“, erklärte Geschäftsführer Gernot Ertl.

Beim Lagerhaus St. Pölten, heuer mit 30 Teilnehmern am Start, ist man stolz darauf, als einer von nur zehn Betrieben schon seit Gründung des Events im Jahr 2014 mit dabei zu sein.

„Wir waren sogar in der Corona-Zeit beim virtuellen Lauf dabei“, freut sich Kammerrätin Ingrid Reiß, die selbst schon zu den Vision Run-Legends gehört.

RLH Amstetten: Waidhofer folgt Gräsler

Nach dem Tod der Vorsitzenden Margit Gräsler musste sich das Betriebsratsteam der Angestellten im Lagerhaus Amstetten neu aufstellen. Den Vorsitz übernahm Karl Waidhofer.



Personell neu aufgestellt. Die Betriebsräte im RLH Amstetten Laurenz Pichler, Karl Waidhofer, Markus Schuller, Brigitte Nagelhofer-Schuller und Rainer Gruber (v.l.n.r.).

„Wir werden unser Bestes geben, um die erfolgreiche Arbeit unserer Margit fortzuführen“, betonte Karl Waidhofer.

Der 57-Jährige, der in der Filiale St. Valentin als Baustoffverkäufer tätig ist und sich bereits seit über 20 Jahren als Betriebsrat engagiert, erklärte sich nach dem Ableben seiner langjährigen BR-Kollegin Margit Gräsler bereit, den Betriebsratsvorsitz und auch das Mandat im Aufsichtsrat des Unternehmens zu übernehmen.

Neu ins Betriebsratsteam rückte Laurenz Pichler auf, der nun als Waidhofers Stellvertreter fungiert.

Gräslers Agenden als Sprecherin des Betriebsrates übernahm der Betriebsratsvorsitzende der Arbeiter Markus Schuller.

Die NÖ-CARD für 15 Monate

Sie sind in Ihrer Freizeit viel in Niederösterreich unterwegs und haben auch im nächsten Jahr viel vor?

Dann nützen Sie die Weihnachtsaktion der Niederösterreich-CARD. Bis 31.12.2023 kann die NÖ-CARD bereits für die Saison 2024/2025 erworben werden und gilt damit 15 statt 12 Monate (Gültigkeit: 1.1.2024 bis 31.3.2025).

Wichtig: Die Weihnachtsaktion gilt nur für Neukäufe!

Wer schon eine NÖ-CARD hat, kann ab 1. Jänner 2024 seine Karte (mit Gültigkeit ab 1.4.2024 bis 31.3.2025) in gewohnter Weise verlängern.

Mitglieder der NÖ LAK erhalten beim Neukauf oder Verlängerung einer

Niederösterreich-CARD für die Saison 2024/25 und natürlich bei Inanspruchnahme der Weihnachtsaktion eine Ermäßigung von EUR 9,-.

Bei Fragen wenden Sie sich per E-Mail an noecard@lak-noe.at.



ALLE NÖ LAK-VORTEILSANGEBOTE IM ÜBERBLICK

Senioren zu Gast in Wien

50 Teilnehmer verbrachten zwei Tage in der Bundeshauptstadt und bekamen ein abwechslungsreiches Programm geboten.



Insgesamt 50 Teilnehmer durften sich im Rahmen der Bildungs- und Kulturtage für Senioren über einen interessanten und unterhaltsamen Aufenthalt in Wien freuen.

Bei traumhaftem Ausflugswetter konnten die diesjährigen Teilnehmer der Bildungstage für LAK-Senioren die beiden Tage in der Bundeshauptstadt richtig genießen.

Besucht wurden u.a. der Stephansdom mit der Besichtigung der Pummerin, die 57 Lounge im DC Tower, dem höchsten Gebäude Österreichs, die Schlumberger Kellerwelten, wo natürlich auch eine Verkostung nicht fehlen durfte sowie das Allianz Stadion des Fußballklubs SK Rapid in Wien-Hütteldorf.

Dazu stand am ersten Tag bei einer Führung durch die Wiener Innenstadt unter dem Titel „Nieder mit dem Mieder“ auch ein Ausflug in die Geschichte Wiens auf dem Programm, als noch die Habsburger als kaiserliche Familie das Land regierten.

Mehr Fotos von den Bildungstagen finden Sie online unter www.landarbeiterkammer.at/noe in der Rubrik Aktuelles.



ZUR BILDERGALERIE DER WIENTAGE

Platz zwei für Samhaber

Mit einem Vizestaatsmeistertitel für ein NÖ LAK-Mitglied endeten die Österreichischen Baumklettermeisterschaften im Schloss Laxenburg.

Tristan Samhaber, 33 Jahre alt, beschäftigt als Baumpfleger beim Maschinenring, stellte in den luftigen Höhen der Baumkronen sein technisches und fachliches Können unter Beweis und krönte sich - zum bereits dritten Mal - zum Vizestaatsmeister.

Das gesamte Team des Baum- und Naturmanagements des Maschinenrings und natürlich auch die NÖ LAK gratulieren herzlich zu diesem großartigen Erfolg!



MR-Baumpfleger Tristan Samhaber zeigte sein Know-How in luftigen Höhen.

Mitspielen und gewinnen! Das GRÜNE WELT-Quiz!



DER HAUPTPREIS

Garmin Smartwatch Venu Sq

Mit dieser Uhr behalten Sie Ihre Gesundheit und Fitness immer im Auge. Vorinstalliert sind 20 Sport-Apps mit Trainingsvorschlägen fürs Laufen, Radfahren, Yoga, Wandern uvm. Mit der Garmin Smartwatch Venu Sq haben Sie außerdem Ihre Geldbörse am Handgelenk und können kontaktlos bezahlen. Mit einer überdurchschnittlichen Akkulaufzeit ist die Uhr ein verlässlicher Begleiter im Alltag.

WEITERE PREISE

Geschenkbbox GOLD der NÖ Landesweingüter



Wenn Sie köstliche Produkte, die in den landwirtschaftlichen Fachschulen in Niederösterreich erzeugt werden, verkosten möchten, hat die NÖ LAK genau das Richtige für Sie. Die Geschenkbbox GOLD beinhaltet 1 Flasche Jubiläumsekt NÖ Gold, 1 Flasche Kremstal DAC Riesling Salon, 1 Stück Marillen-Schokolade, 1 Packung Bio-Hauswurzeln und 1 Glas Bio-Grammelschmalz. Die NÖ LAK verlost 2 Geschenkbboxen im Wert von EUR 45,-.

Wachau-DKT

Bei der Wachau-Edition des beliebten Wirtschaftsspiels DKT sind die Wachauer Orte Krems, Spitz oder Dürnstein ebenso Teil des Spiels wie die Ausflugsziele Stift Melk oder die Burgruine Aggstein. Natürlich spielen auch der Wein, die Marille und das Wachauer Laberl eine Rolle. Die NÖ LAK verlost 2 Exemplare.



Die aktuelle Gewinnfrage:

Wo fand die diesjährige Staatsmeisterschaft der Junggärtner statt?

- a) Tirol
 b) Burgenland
 c) Vorarlberg

Falls ich gewinne, wünsche ich mir:

- Garmin Smartwatch Venu Sq Geschenkbbox GOLD NÖ Landesweingüter
 Wachau-DKT

Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

E-Mailadresse _____

- Ja, ich möchte den Newsletter der NÖ Landarbeiterkammer kostenlos beziehen.
Bitte geben Sie oben Ihre E-Mailadresse an!

Einsendeschluss ist der 24.11.2023. Teilnehmen können Sie direkt über ein Online-Anmeldeformular - entweder unter der Webadresse: <https://bit.ly/NoeLAKGewinnspiel664>, per QR-Code oder per Post an: NÖ Landarbeiterkammer, Kennwort Gewinnspiel, Marco d'Avianogasse 1/1, 1015 Wien

LAK-WEBTIPP

Ab 23. Oktober ist der Wohnkostenzuschuss des Landes NÖ beantragbar!

Auf der Website des Landes NÖ unter www.noegv.at kann ab dem 23. Oktober 2023 online der neue NÖ Wohnkostenzuschuss beantragt werden.

Mit dieser Zusatzleistung soll vor allem jenen Haushalten geholfen werden, die von Teuerung, Energiekosten und hohen Wohnkosten besonders betroffen sind.

Beantragen können den neuen Zuschuss demnach jene Haushalte, deren Einkommen folgende Grenzen nicht übersteigt:

- EUR 20.000,- für eine Person
- EUR 50.000,- wenn an einer Adresse mehrere Personen ihren Hauptwohnsitz haben.

Die Förderhöhe beträgt **EUR 150,-** für die erste im Haushalt lebende Person und **EUR 50,-** für jede weitere Person. Ein Vier-Personen-Haushalt, der die Kriterien erfüllt, erhält somit eine Einmalzahlung von EUR 300,-.

Personen, die keinen Online-Zugang haben, können sich telefonisch an die Servicenummer des Landes NÖ unter 02742/9005-15970 wenden.

Die richtige Gewinn-Antwort der letzten Ausgabe war:

a) Leitha

Gewonnen haben:

„Day Spa“ für 2 Personen im Hotel Schachner

Patrick Ramgraber, 2111 Harmannsdorf

Nordic Walking-Stöcke von Leki

Andrea Bernhard, 3071 Böheimkirchen

Juliane Hofbauer, 3753 Pernegg

NÖ Wirtshauskultur Gutscheine im Wert von EUR 50,-

Edeltraud Wurm, 3262 Wang

Alfred Brunner, 3610 Stixendorf



ZUM FORMULAR
FÜR DAS GRÜNE WELT-
GEWINNSPIEL

KAMMERAMT

1015 WIEN, Marco d'Avianogasse 1/1
Telefon: 01/512 16 01 oder DW • Fax 01/512 16 01 11
E-Mail: lak@lak-noe.at
Öffnungszeiten: Mo - Do: 8.00 – 16.00 Uhr,
Fr: 8.00 – 13.00 Uhr

DIREKTION

Präsident Ing. Andreas Freistetter
DW 17 oder 0676/841 430 27
andreas.freistetter@lak-noe.at
Kammeramtsdirektorin Mag. Bianca Pörner, MA
DW 31 oder 0676/841 430 31
bianca.poerner@lak-noe.at
Direktionsassistentin Regina Groß
DW 18 oder 0676/841 430 22
regina.gross@lak-noe.at

RECHTSABTEILUNG

Vertretung beim Arbeits- und Sozialgericht,
Rechtsberatung, Kollektivverträge:
Mag. Heimo Gleich
DW 14 oder 0676/841 430 20
heimo.gleich@lak-noe.at
Mag. Andrea Lasinger
DW 21 oder 0676/841 430 30
andrea.lasinger@lak-noe.at
Gabriele Fuchs
DW 12 oder 0676/841 430 35
gabriele.fuchs@lak-noe.at

REFERAT FÜR BILDUNG

Kurs- und Eventorganisation,
Lehrlings- und Kursbeihilfe, Bildungstage:
Sonja Hoschek
DW 23 oder 0676/841 430 34
sonja.hoschek@lak-noe.at
Julia Bauer
DW 16 oder 0676/841 430 33
julia.bauer@lak-noe.at

REFERAT FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Presse, Gestaltung Grüne Welt, Website, Newsletter:
Mag. Markus Schneider
DW 10 oder 0676/841 430 26
markus.schneider@lak-noe.at

REFERAT FÜR BAU & EDV

Bauförderung, EDV,
Mitgliederevidenz und Seniorenaktivitäten:
Traude Müller-Kögler
DW 24 oder 0676/841 430 21
traude.mueller-kogler@lak-noe.at
Andrea Baumgartner
DW 15 oder 0676/841 430 32
andrea.baumgartner@lak-noe.at

REFERAT FÜR RECHNUNGSWESEN & REVISION

Buchhaltung, Lohnverrechnung & Darlehensrückzahlungen,
Kinderbetreuungszuschuss- und Führerscheinbeihilfen:
Melanie Höller
DW 20 oder 0676/841 430 24
melanie.hoeller@lak-noe.at

IMPRESSUM:

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:
Kammer für Arbeiter und Angestellte in der Land- und Forstwirtschaft in NÖ
1015 Wien, Marco d'Avianogasse 1/1, Telefon 01/512 16 01 – 0.
Redaktion und Gestaltung: NÖ LAK, Referat für Öffentlichkeitsarbeit.
Offenlegung: www.landarbeiterkammer.at/noe/offenlegung
Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, 2540 Bad Vöslau, Druckhausstr. 1
Produziert nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens, UW 715

Sprachliche Gleichbehandlung: Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form erfolgen, beziehen sie sich auf alle Geschlechter in gleicher Weise. Dies dient der optimalen Lesbarkeit des Inhalts.

SERVICECENTER ST. PÖLTEN

3100 ST. PÖLTEN, Landhausboulevard, Haus 2 Top 6a
Telefon: 02742/35 26 83 • Fax 282 65
E-Mail: stpoelten@lak-noe.at
Öffnungszeiten: Mo, Mi und Do: 8.00 – 16.00 Uhr,
Di: 8.00 – 18.00 Uhr, Fr: 8.00 – 13.00 Uhr
Treueprämienaktion, Studienbeihilfe, Ausbildungszuschuss

ServiceCenter-Leiterin Regina Scheichel
0676/841 430 23 • regina.scheichel@lak-noe.at
Melanie Hell
0676/841 430 15 • melanie.hell@lak-noe.at

GESCHÄFTSSTELLEN

Sprechtage (außer St. Pölten):
Mo und Do von 8 – 12 Uhr
Abendsprechtage von 16 – 18 Uhr

3300 AMSTETTEN, Kirchenstraße 17
Geschäftsstellenleiter Karl Buchinger
07472/622 07 oder 0676/841 430 11
amstetten@lak-noe.at
Abendsprechtage: Dienstag

2020 HOLLABRUNN, Amtsgasse 9
Geschäftsstellenleiter Oliver Hauer
02952/24 38 oder 0676/841 430 19
hollabrunn@lak-noe.at
Abendsprechtage: Dienstag

3580 HORN, Wiener Straße 5/Top 1
Geschäftsstellenleiterin Maria Wurzer
02982/24 29 oder 0676/841 430 13
horn@lak-noe.at
Abendsprechtage: Donnerstag

2130 MISTELBACH, Hafnerstraße 2
Geschäftsstellenleiter Markus Hemerka
02572/24 80 oder 0676/841 430 14
mistelbach@lak-noe.at
Abendsprechtage: Dienstag

2700 WR. NEUSTADT, Hauptplatz 15
Geschäftsstellenleiter Josef Geyer
02622/228 94 oder 0676/841 430 12
wrneustadt@lak-noe.at
Abendsprechtage: Dienstag

3910 ZWETTL, Gartenstraße 32, 1. Stock
Geschäftsstellenleiter Günther Edelmaier
02822/524 93 oder 0676/841 430 17
zwettl@lak-noe.at
Abendsprechtage: Montag

2230 GÄNSERNDORF, Bahnstraße 15
Geschäftsstellenleiter Ing. Georg Ibi
02282/221 35 oder 0676/841 430 18
gaenserndorf@lak-noe.at
Abendsprechtage: Dienstag



Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.